



## Protokoll und Vorinformationen zur 3. Sitzung der Elternräte 2022/23 vom 13. März 2023

**Leitung:** Franziska Dominguez, Michael Renaudin

**Teilnehmende aus der Schulleitung (SL) und dem Lehrerkollegium (LP):**

Denise Pellet und Lukas Beer (SL, Zyklus 1), Daniel Haudenschild (SL, Zyklus 3), Lena Thierstein (LP, Zyklus 3), Miryam Stauffer (LP, Zyklus 3).

**Protokoll:** Michael Renaudin

### 1. Begrüssung/ Protokollführung

Das Präsidium begrüsst die Elternrätinnen und Elternräte sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Lehrerkollegiums. Michael Renaudin übernimmt die Protokollführung.

### 2. Protokoll vom 14.11.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

### 3. Informationen aus dem Präsidium

Marcel und Monika Blunsi haben Karin Schüpbach im Namen des ER vor und nach den Weihnachtstagen jeweils am Montag einen Blumenstrauss vorbeigebracht, um sich bei ihr zu verabschieden. Die Anwesenden bedanken sich für die grossartige Idee und die Initiative.

Anfrage an ER zur Bewegungswoche des Schulhauses Hochfeld 2, welche in diesem Jahr vom 22.5.23 bis zum 26.5.23 stattfindet: Der ER übernimmt eine Defizitgarantie, sollte das Sponsoring dieses Jahr nicht genügend Geld einbringen.

Begrüssung von Lukas Beer und Denise Pellet als neue SL, Zyklus 1. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### 4. Information aus Schulkommission, Schulleitung und Arbeitsgruppen: Ergänzungen und Fragen

#### 1. Teil Fragen zu den Vorinformationen

Ergänzung auf Anfrage zu den Infos Hochfeld 1: Ja, es war einmalig, dass alle ins Skilager gefahren sind.

Rückmeldung zu den Infos aus dem Hochfeld 2: Vielen Dank, dass man sich mit einer Regelung dem Thema Zucker angenommen hat.

#### 2. Teil: Informationen QLä und AG Verkehr

Thomas Supersaxo (Vertreter des ER in der QLä) stellt die geplante Tangentiallinie vor, welche die Verbindung Bümpliz-Neufeld sicherstellen soll. Die Buslinie soll künftig quer durchs Quartier, u.a. durch die Mittelstrasse (Begegnungszone) fahren. Die AG Verkehr (Sebastian Dändliker und Nathalie Gerber) hat dazu eine Stellungnahme zu Handen der Regionalkonferenz Bern Mittelland verfasst. Das Schreiben wurde von den anwesenden ER verdankt und wird dieser Tage versandt.

Anne Tschertter informiert weiter zur Begegnungszone: Im Rahmen der Umsetzung werden vorhandene Fussgängerstreifen überall abgeschafft. Der voraussichtliche Termin für den Baustart ist noch nicht genau bestimmt, wahrscheinlich aber Anfang Mai. Bitte an die Schulleitenden Unterstufe, das Thema im Unterricht anzusprechen. Die AG Verkehr wird beobachten und auf Missstände hinweisen. Auch die QLä engagiert sich.

Weiter im Fokus der AG Verkehr:

- Begegnungszone Muesmatt
- Geplanter Abbau der Ampeln an der Länggassstrasse
- Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes (Ralligweg und Beaulieurain) Weitere Infos dazu: <https://www.ausbau-fernwaerme.be/>

**→Um sich diesen vielen Themen adäquat annehmen zu können sucht die AG Verkehr weitere Mitstreiter:innen! Meldet Euch sehr gerne beim Präsidium.**

Der ER bedankt bei der AG Verkehr für den unermüdlichen Einsatz.

### **3. Teil: Informationen neue Beurteilungssystem Oberstufe.**

Daniel Haudenschild, Miryam Stauffer und Lena Thierstein informieren.

Rückmeldung eines ER: Das neue System erschwert die Orientierung, da man nicht genau weiss, wo die Kinder in Bezug auf die Noten stehen. Dies erschwert die Lehrstellensuche.

Antwort: Eine Lehrperson kann jederzeit an einem Bilanzgespräch Auskunft über den individuellen Stand geben.

Weitere Frage: Später (Gymnasium oder Berufsschule) gibt es auch Noten, also die Frage: Warum überhaupt gibt es diese notenfreie Beurteilung?

Antwort: Zur Orientierung gibt es das zweite Standortgespräch. Weiter ist den SuS bekannt, was «erfüllt» und «übertroffen» bedeutet, sie können dies interpretieren.

Frage: Gibt es dieses System auch in anderen Schulkreisen:

Daniel Haudenschild: Es gibt aktuell zwei Standorte, welche einen Schulversuch planen. Hier bedeutet dies: Gänzlicher Verzicht auf Noten.

Der ER bedankt sich für die Präsentation und schätzt das Engagement der beteiligten Lehrpersonen sehr.

## **5. Varia**

Von Peter Kämpfen nachträglich beantwortete Fragen:

*- Die Eltern einer 3.- und eines 5.-Klässlers machen immer wieder die Erfahrung, dass im Unterricht Filme geschaut werden und dabei die FSK von den Lehrpersonen nicht genügend beachtet werden. Das heisst, es werden in der 5. Klasse z.B. Filme geschaut, die offiziell ab 12/14 Jahren freigegeben sind. Dies hat sie in den Klassen beider Kinder beobachtet.*

Es ist uns sicher ein grosses Anliegen, dass die Kinder wirklich altersgerechte Inhalte und Bilder zu sehen bekommen.

Es ist davon auszugehen, dass die Lehrpersonen die Altersfreigabe überprüfen. Wir werden anlässlich der nächsten Standortkonferenz nochmals auf die in der Schweiz gültigen FSK-Bestimmungen hinweisen und auch darauf, dass diese eingehalten werden. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Eltern sich bei solchen Themen direkt bei den Lehrpersonen Ihrer Kinder melden, wie dies im Informationsheft auf Seite 27/28 bei Fragen und Problemen empfohlen ist.

*- Was ist nun mit der Streichung des "Frühunterrichts"? Kann auf Sommer 2023 dies nun umgesetzt werden?*

Im Zyklus 2 wird darauf geachtet, dass bei der Stundenplanung die Klassen möglichst wenige Frühlektionen haben. Wir orientieren uns an folgenden Richtwerten: 3./4. Klasse eine Frühlektion, 5. und 6. Klassen möglichst nicht mehr als zwei Frühlektionen. Es geht in dieser Frage nicht um die «Streichung des Frühunterrichts». Als Projekt steht der gleichzeitige Schulbeginn für alle Klassen um 08.00 Uhr morgens im Raum. Dazu läuft am Schulstandort Spitalacker ein Pilotprojekt, welches von der PH Bern begleitet wird. Der diesbezügliche Bericht sollte eigentlich im Herbst 2022 erscheinen und liegt jetzt offenbar vor. Die nochmalige Nachfrage bei der Schulleitung Spitalacker ergab, dass dieser Bericht Ende März 2023 zuerst dem Kollegium vor Ort vorgestellt wird. Bevor diese interne Information erfolgt ist, möchte man darüber nicht extern informieren. Da der angepeilte gemeinsame Unterrichtsbeginn um 08.00 Uhr alle Schulklassen im Quartier inklusive Tagesbetreuung betrifft, müssen die Folgewirkungen gut bedacht werden. Als Schule stehen wir diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber; auf das nächste Schuljahr hin ist es jedoch nicht zu realisieren.

*- Wird die zusätzliche dritte Klasse 3e auf dem Standort Muesmatt sein?*

Über die Zuteilung der Klassen zu den einzelnen Schulhäusern werden die Eltern rechtzeitig informiert; spätestens beim Versand der Stundenpläne, die für Mitte Mai geplant ist.



### 3) Vorinformationen des ER-Präsidioms

Auf Initiative und mit grossartiger Unterstützung von Marcel und Monika Blunschi haben wir uns im Dezember und Januar im Namen des ER jeden Montag mit einem Blumenstrauss bei Karin Schüpbach für Ihr Engagement und Ihr Wirken bedankt.

### 4) Informationen der Schulkommission

Die nächste reguläre SK-Sitzung findet am 27. März statt.

### Standort Hochfeld 1 / Zyklus 3

#### Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- **Rückmeldegespräche 6./7. Klasse**  
Am 5.12. haben die traditionellen Rückmeldegespräche an der Schnittstelle Zyklus2/3 stattgefunden.
- **Skilager**  
Nächste Woche fahren alle Klassen (ausser den Sportklassen) in die Skilager. Dies als Kompensation für die coronabedingten Lagerausfälle. Wir hoffen, dass die Schüler:innen den Verhältnissen angepasst fahren und die Woche möglichst unfallfrei überstehen.
- **Kontrollprüfungen Übertritt Prim – Sek I**  
Diese Prüfungen finden in diesem Jahr im Hochfeld 1 statt, und zwar für die ganze Stadt Bern. Die Organisation hat Miriam Stettler übernommen. Zeitpunkt: 14./15. März.
- **ISP – Präsentation**  
Am 31. März findet die Präsentation der individuellen Schüler:innenarbeiten der 9. Klassen im Hochfeld 1 statt (ca. 16 – 20 Uhr). Alle Eltern sind herzlich eingeladen, die ca. 80 Ausstellungsobjekte zu bewundern.
- **Weiterbildung H1**  
Am 6. April morgens findet der erste Weiterbildungsblock zum Thema «Neue Autorität» für das Kollegium des H1 statt. Die weiterführenden Veranstaltungen im August und November 23 sind bereits gebucht. Dies wird eines der Schwerpunktthemen der beiden nächsten Schuljahre sein.
- **Vernissage**  
Am Dienstag, 9. Mai findet die Vernissage des Zyklus 3 im Foyer des Restaurants Veranda statt. Wir freuen uns, dass zahlreiche motivierte Schüler:innen ihre Werke dort präsentieren dürfen. Die Ausstellung wird dann ein paar Wochen zu bewundern sein.
- **Evaluation Modell 4**  
Die Evaluation des Modells 4 ist abgeschlossen. Ein Beschluss daraus ist, dass wir ab dem nächsten Schuljahr in den 7. Klassen verbindlich mit SOL – Unterricht (Selbstorganisiertes Lernen) starten. Es werden in der 7. Klasse mindestens 4 Lektionen sein. Dazu haben wir für den Start in jeder Klasse eine Lektion mit 2 Lehrpersonen gleichzeitig organisieren können.
- **Pausenkiosk**  
Das Angebot des Pausenkiosk ist definitiv gesünder und abwechslungsreicher geworden. Die 8. Klassen stellen die Waren im WAH her und verkaufen sie am nächsten Tag in der Pause. Noch stimmt nicht alles und am Marketing sowie an der Wirtschaftlichkeit kann weiter gearbeitet werden...

## Kollegium und Lehrpersonen

- **Fallbesprechung/Supervision**

Am 24.11. haben 13 Lehrer:innen des H1 an einer offenen, geführte Fallbesprechung/Supervision teilgenommen. Dieses Angebot wurde von mir in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle der PH entworfen und ist aus der Mitarbeit im multiprofessionellen Netzwerk zur Verbesserung der Versorgung Jugendlicher in psychischen Notfällen geboren worden. Cornelia Hediger (ausgebildete Kinder- und Jugendpsychiaterin und Supervisorin), die Initiatorin dieses Netzwerkes, hat diese Fallbesprechung geleitet, Sabine Künzli, die stv. Leiterin Beratung an der PH, hat begleitet und protokolliert. Wir haben zwei schwierige Fälle aus dem H1 besprechen können. Aufgrund der sehr positiven Reaktionen wird das Angebot nun in diesem Kalenderjahr zwei weitere Male als freiwillige interne Weiterbildung angeboten, dieses Mal ausschliesslich mit Lehrer:innen des H1.

- **Neue Lehrpersonen – neue Klasse**

Wir werden eine Klasse neu eröffnen und brauchen deshalb mehr Personal.

Ab 1.8.2023 werden folgende Lehrer:innen unser Team ergänzen:

- Marc Zürcher: Klassenlehrer 7. Klasse (aktuell Stv. an den Sportklassen)
- Sarah Liechti: Klassenlehrerin 7. Klasse (aktuell Stv. an der 8b)
- Elena Inniger: Klassenlehrerin 7. Klasse (ehemalige Stv. und Praktikantin)
- Nicolas Gildemeister: Heilpädagoge in Ausbildung (bereits seit 1.2.2023)
- Ghislain Ruprecht (Musik)

Es fehlt uns noch eine Heilpädagogin für ca. 15 Lektionen. Die Stelle ist ausgeschrieben. Dies vor allem deshalb, weil wir seit letztem Sommer etwa 25 zusätzliche Lektionen erweiterte Unterstützung (eU) für Schüler:innen mit aktuellen Abklärungen erhalten haben.

Verlassen wird uns Markus Ischer, unser langjähriger Musiklehrer. Anina Scheidegger bezieht einen Jahresurlaub, Monika Brumann gibt das Klassenlehrerinnenamt ab und wird neu als Fachlehrerin tätig sein.

Daniel Haudenschild

## Standort Grosses Länggassschulhaus, Muesmatt / Mittelstufe

### Projekte, Anlässe und Veranstaltungen- und Rückblick und Ausblick

- Am 9., 10., 20. und 16. Januar 2023 fanden wiederum die sogenannten MfM-Projekte für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen statt. Dabei wird mit den Knaben und Mädchen in geschlechterspezifischen Gruppen die Unsicherheiten in Bezug auf die körperlichen Veränderungen in der Pubertät thematisiert. Dieses Projekt wird, vollumfänglich durch die Stadt Bern finanziert. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler an die Kursleitung fielen positiv aus. Entsprechend sind die nächsten Projekte für die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler im Januar 2024 bereits eingeplant. Es ist davon auszugehen, dass die Finanzierung weiterhin gesichert ist.
- Angebot der Schule: Im nächsten Schuljahr bieten wir wieder eine breite Palette an zusätzlichem fakultativem Unterricht an: Chor, Flöte, Gitarre, Schülerband, Schülerzeitung, Theater, Malen und Zeichnen sowie Yoga. Diese Angebote der Schule erfreuen sich bei unseren Schülerinnen und Schülern grosser Beliebtheit. Mit insgesamt 317 Anmeldungen in 29 Gruppen sind alle Angebote gut besetzt. Zudem organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem Sportamt zusätzliche Schulsportangebote. Die Organisation dieser sportlichen Aktivitäten erfolgt im nächsten Quartal. Einerseits freuen wir uns für die Schülerinnen und Schüler, dass sie an diesem reichhaltigen Angebot teilnehmen können, andererseits bleibt es eine Herausforderung, diese klassenübergreifenden Angebote alle im Stundenplan unterzubringen.
- Das Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe 1 ist weitgehend abgeschlossen. Die Kontrollprüfungen finden dieses Jahr am 14. und 15. März statt. Aus der Mittelstufe der Länggasse meldeten sich insgesamt 2 Schülerinnen und Schüler an. Nach Vorliegen der Resultate werden die entsprechenden Übertrittsentscheide der Schulleitung den Eltern der aktuellen Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern wie gewohnt fristgerecht vor Ende März zugestellt.
- Unterrichtsausfall Zyklus 2: Donnerstag, 6. April 2023 (Gründonnerstag, Nachmittag unterrichtsfrei), Montag, 1. Mai 2023 (Nachmittag unterrichtsfrei) Mittwoch, 10. Mai 2023 (Berner Bildungstag, ganzer Tag unterrichtsfrei). Die Tagesbetreuung ist an diesen Tagen geöffnet und stellt auf Wunsch die Betreuung sicher. Die Eltern wurden am 15. Februar durch ein entsprechendes Schreiben via Klassenlehrpersonen informiert.
- Im nächsten Schuljahr werden wir für die Mittelstufe eine weitere 3. Klasse (3e) eröffnen. Damit wechseln wir bei einem weiteren Jahrgang auf die 5<sup>er</sup> – Reihe. Das Pensum ist ausgeschrieben und wir gehen davon aus, dass wir auch dieses mit einer ausgebildeten Lehrperson besetzen können. Insgesamt führen wir im Zyklus 2 Länggasse ab nächstem Schuljahr 19 Klassen. Währenddem sich im Zyklus 1 das Wachstum zu stabilisieren scheint, erwarten wir im Zyklus 2 in den nächsten Jahren zusätzliche Klassen.
- Beschaffung Trauerbox: Die bereits bestellte neue Trauerbox soll Schulleitung und Lehrpersonen mit Unterstützung der SSA helfen, Kinder und Jugendliche bzw. Klassen zu unterstützen, die sich von nahestehenden Menschen verabschieden müssen. Die Trauerbox beinhaltet viel praktisches Verbrauchsmaterial sowie Ideen und Anregungen.
- Richtlinien zur Abgabe von Zucker in der Schule:  
In der Stadt Bern gibt es gemäss Rücksprache der Schulleitung mit dem Gesundheitsdienst der Stadt Bern keine verbindlichen Richtlinien für die Abgabe von Zucker durch die Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler. Man empfiehlt einen gemässigten Umgang mit Zucker respektive zuckerhaltigen Speisen, verzichtet jedoch auf zusätzliche entsprechende

Regulierungen. Das Kollegium des Zyklus 2 Länggasse hat sich intensiv mit dieser Frage befasst. Die Standortkonferenz des Zyklus 2 verabschiedet in der Folge einstimmig folgende Richtlinien:

---

*Richtlinien zur Abgabe von zuckerhaltigen Speisen in der Schule:*

- 1. Es gibt kein offizielles Verbot bezüglich der Abgabe von Zucker in der Schule im Zyklus 2 Länggasse.*
- 2. Zucker ist nicht Teil von Belohnungssystemen.*
- 3. Zu einzelnen Anlässen kann die Schule Zucker abgeben: Beispielsweise gibt es am ersten Schultag weiterhin ein Weggli und einen Schokoladenstengel für jedes Kind.*
- 4. Lehrpersonen können zu einzelnen Anlässen mit der Klasse weiterhin Zuckerhaltiges an die Kinder abgeben wie beispielsweise eine Glace im Sommer.*
- 5. Falls ein Kind an seinem Geburtstag den Klassenkameradinnen und Klassenkameraden etwas mitbringen will, liegt es in der Verantwortung seiner Eltern, ob dieser Snack zuckerhaltig ist oder nicht.*
- 6. Eltern, welche grundsätzlich wünschen, dass ihr Kind in der Schule keine zuckerhaltigen Speisen erhält, wenden sich direkt an die Klassenlehrperson ihres Kindes.*
- 7. Falls Klasseneltern die Abgabe von Zucker generell als übermässig empfinden, wenden sie sich zuerst einmal direkt an die Lehrperson(en) der Klasse.*

*Einstimmig verabschiedet an der Standortkonferenz des Zyklus 2 Länggasse vom 20.02.2023*

*Schulleitung und Kollegium  
Zyklus 2 Länggasse*

20.03.2023 / Peter Kämpfen

## **Standort Hochfeld 2, Muesmatt / Unterstufe**

### Mein Körper gehört mir

Vom 2. - 4. Mai findet wieder der Parcours «Mein Körper gehört mir» für die Kinder der 2. Klasse / Basisstufenjahr 4 statt. Die Klassen besuchen am Vormittag den Parcours in der Schulanlage Wankdorf.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für alle Kinder und zusammen mit dem MfM-Projekt in der 5. Klasse Teil der Prävention rund um das Thema Sexualität an den Berner Schulen. Der Parcours „Mein Körper gehört mir“ wurde auf dieses Schuljahr aktualisiert. Neu wird Inklusion und LGBTQ+ ebenfalls thematisiert.

### **Termine für die Eltern:**

- Elternabend Mittwoch, 3. Mai 2023, 19.30 – 21.00 Uhr



- Familiennachmittag Freitag, 5. Mai 2023, 15.30 – 18.00 Uhr

### Angebot der Schule

Die Anmeldung für das Angebot der Schule ist abgeschlossen. Im nächsten Schuljahr bieten wir für die Kinder aus dem Zyklus 1 die Angebote Windgeschichten, Flöte, Yoga, Gesellschaftsspiele, Gestalten und Rund um Musik.

Mit 118 Anmeldungen sind diese Angebote gut besetzt.

### Unterrichtsausfall Zyklus 1 im 2. Semester

- Mittwoch, 22. März 2023 (Schulinterne Weiterbildung),
- Donnerstag, 6. April 2023 (Gründonnerstag, Nachmittag unterrichtsfrei),
- Montag, 1. Mai 2023 (Nachmittag unterrichtsfrei) und
- Mittwoch, 10. Mai 2023 (Berner Bildungstag, ganzer Tag unterrichtsfrei).

Die Tagesbetreuung ist an diesen Tagen geöffnet und stellt auf Wunsch die Betreuung sicher. Die Eltern wurden am 15. Februar durch ein entsprechendes Schreiben via Klassenlehrpersonen informiert.

### Neue Co-Schulleitung

Lukas Beer und Denise Pellet sind als Co-Schulleitungsteam gestartet. Andrea Karlen (Kindergärtnerin H1) ist auch Teil des Schulleitungsteams und unterstützt uns tatkräftig. Bis Ende Schuljahr liegen unsere Schwerpunkte in der Organisation der neuen Schulleitung und in der Pensen- und Klassenorganisation. Im neuen Schuljahr haben neue Projekte und Ideen wieder Platz.

### Läusekontrolle in der Muesmatt

Am 3. März wurde in der Muesmatt eine Läusekontrolle in den Klassen 1a, 1e, 2a, 2e, 3a, 4a und den beiden Basisstufenklassen durch den Gesundheitsdienst durchgeführt. Seit einigen Monaten wurden in verschiedenen Klassen immer wieder Läuse gefunden und deshalb war die Kontrolle nach Stufe 2 des Stadtberner Läusekonzepts nötig. Bei 10 Kindern wurden Läuse oder Nissen gefunden.

3. März 2023, Denise Pellet und Lukas Beer

## **Bericht aus der Tagesbetreuung Länggasse**

### **1. Organisation / Betrieb**

Der Betreuungsalltag in den drei Filialen hat sich gut eingespielt.

Die vakanten Stellen in der Filiale Tobleregg konnten besetzt werden. Die neue Gruppenleitung im 1. Stock hat im Januar 2023 begonnen, die Gruppenleitung im 2. Stock beginnt am 1. April 2023.

### **2. Bauliches**

Die Produktionsküche Türmli wird während den Sommerferien 2023 in eine Regenerationsküche umgebaut und saniert. Dies wurde bereits im SJ 2021/22 auf politischer Ebene so beschlossen und musste wegen Lieferengpässen auf den Sommer 2023 verschoben werden. Die Planung und Organisation rund um diesen Umbau ist am Laufen.

### **3. Planung und Anmeldeprozedere neues Schuljahr 2023/24**

Anmeldeinformationen und Anmeldeformular ab dem 10. Mai 2023 auf der Website.

Anmeldefenster für Schuljahr 2023/24: 10. bis 26. Mai 2023.

### **4. Ferienbetreuung**

In der Sportwoche fand wiederum die Ferienbetreuung Länggasse statt. Es wurden relativ wenig Kinder dazu angemeldet.

Für die Ferienbetreuung im Frühling ist das Team bereits in der Feinplanung.

Für die Sommerferienbetreuung konnten die Eltern ihre Kinder bis am 26.02.2023 anmelden. Die Anmeldezahlen liegen nun vor und die Organisation läuft bereits. Wegen des geplanten Küchenumbaus im Türmli muss die Ferienbetreuung im Sommer auf die anderen Filialen (Depotstrasse, Tobleregg) ausweichen. Für die Ferienbetreuung im Herbst 2023 müssen die Kinder gleichzeitig wie für die Tagesbetreuung im neuen Schuljahr 2023/24 bis zum 26. Mai 2023 angemeldet werden.

## 5. Anlässe

- Am Dienstag, 16. Mai 2023 findet in allen drei Filialen ein «Vormittag der offenen Tür» statt.

Véronique Bodmer

## Infos der AG-Verkehr

### Neue Buslinie im Quartier

Tangentallinien ermöglichen attraktive, direkte Verbindungen zwischen städtischen Quartieren, ohne dass ein Umsteigen am Bahnhof Bern notwendig wird. Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) hat daher gemeinsam mit der Stadt Bern und dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) ein Angebotskonzept für eine Busverbindung zwischen Bümpliz und der Länggasse ausgearbeitet. Die geplante Buslinie führt von der Bremgartenstrasse durch die Länggass- und Mittelstrasse in die Engestrasse bis zum Viererfeld. In der Mittelstrasse sind drei neue Haltestelle geplant.

Der Bericht ist stark aus der Sicht "Mehrwert ÖV" geschrieben und es fehlen aus Sicht der AG Analysen zur Verkehrssicherheit im Quartier. Weiter ist nicht nachvollziehbar, wieso die Variante Bremgartenstrasse - Neubrücke als Alternative nicht vertieft geprüft wurde. Auch wird im Bericht weder auf die geplante Grosse Begegnungszone Hochfeld noch auf die Einführung von Tempo 30 auf der Länggassstrasse eingegangen.

Momentan läuft ein öffentliches Mitwirkungsverfahren bis 27. März 2023. Es können auch Privatpersonen teilnehmen (Online-Fragenbogen). Weiterführende Informationen:

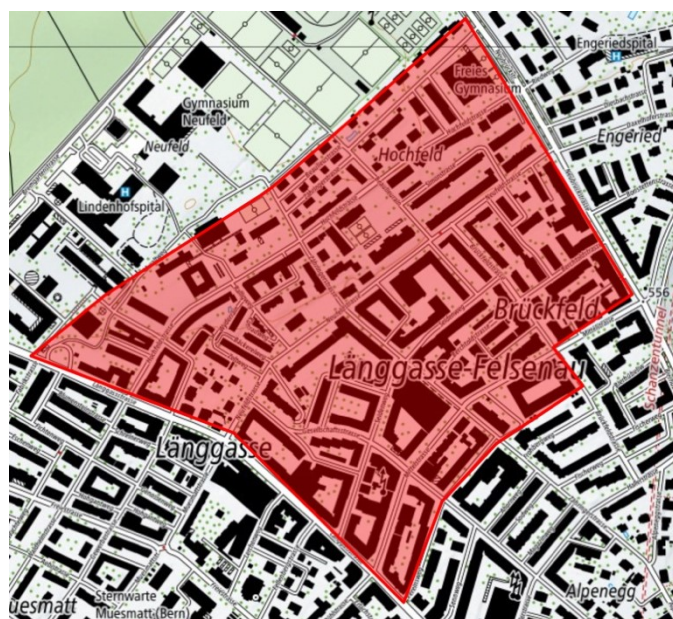
<https://www.bernmittelland.ch/de/themen/verkehr/projekte/eine-neue-tangentallinie-im-nordosten-von-bern.php>.

Die AG Verkehrssicherheit empfiehlt dem ER am Mitwirkungsverfahren teilzunehmen und auf die Sicherheit der SuS auf den Schulwegen hinzuweisen und die Befürchtungen einer Verschlechterung der Verkehrssicherheit im Quartier mitzuteilen. Ein Entwurf liegt dem Co-Präsidium vor.

### Grosse Begegnungszone Hochfeld

Die Grosse Begegnungszone Hochfeld der Umsetzung. In den nächsten Wochen werden die Markierungen angebracht. Das bedeutet unter anderem, dass die Fussgängerstreifen entfernt werden. Die Stadt wird den Start Grossen Begegnungszone Hochfeld via Medienmitteilung kommunizieren.

Die AG Verkehrssicherheit hat einzelne Rückmeldungen zu den Markierungen der Stadt platziert, jedoch leider keine Anpassungen erreichen können. Weiter haben wir gefordert, dass nebst einer allgemeinen Medienmitteilung weitere Kommunikationsmassnahmen im Quartier umgesetzt werden. Auch haben eine Ansprechperson oder ein Austauschgefäss gefordert damit die Stadt schon frühzeitig



ist in  
der  
bei  
wir

Rückmeldungen aus dem Quartier erhält und entsprechende Massnahmen zeitnah umsetzen kann. Auch hierzu ist die Stadt bisher nicht darauf eingegangen. Die Verkehrsplanung informiert jedoch an der Quartierkommissionsitzung vom 13. März 2023 (zeitgleich wie ER-Sitzung) über die Details der Umsetzung und Evaluation.

Die AG Verkehrssicherheit empfiehlt den Eltern sobald die Markierungsarbeiten beginnen, den Schulweg mit den (jüngeren) Kindern anzuschauen, da die Fussgängerstreifen entfernt werden.

### **Grosse Begegnungszone Muesmatt**

Medienmitteilung der Stadt Bern vom 1. Dezember 2022:

[https://www.bern.ch/mediocenter/medienmitteilungen/aktuell\\_ptk/kredit-fuer-grossflaechige-begegnungszone-muesmatt](https://www.bern.ch/mediocenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/kredit-fuer-grossflaechige-begegnungszone-muesmatt)

Die Verkehrsplanung Stadt Bern und die Denkstatt sarl laden die Bewohner:innen ein mitzuwirken.

MUESMATTTTOUR | MITTWOCH 15.03.2023

14:00-15:30 & 16:30-18:00 MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO | TREFFPUNKT AM BÜHLPLATZ

Gemeinsame Tour durch eurer Quartier mit Blick auf die Themen:

Aufenthaltsqualität, Benutzbarkeit, Aneignung, Mobilität, Schulweg und Sicherheit.

ohne Anmeldung

STRASSENWERKSTATT #1 | SAMSTAG 29.04.2023

15:00-17:00 MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO || TREFFPUNKT AM AEBI SPIELPLATZ

Gemeinsames Erarbeiten von Ideen für Sofortmassnahmen sowie Aufnahmen weiterer Bedürfnisse zur Begegnungszone Muesmatt.

Gebt uns doch unter [muesmatt@denkstatt-sarl.ch](mailto:muesmatt@denkstatt-sarl.ch) Bescheid, mit wie viel Leuten ihr kommt.

STRASSENWERKSTATT #2 | SAMSTAG 19.08.2023

12:00-18:00 MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO | TREFFPUNKT AM AEBI SPIELPLATZ

Gemeinsames Umsetzen und Gestalten von Sofortmassnahmen an einigen in der Strassenwerkstatt #1 genannten Orten mit Verbesserungspotenzial.

Gebt uns doch unter [muesmatt@denkstatt-sarl.ch](mailto:muesmatt@denkstatt-sarl.ch) Bescheid, mit wie viel Leuten ihr kommt.

### **Ausbau Fernwärme ewb**

Die Arbeiten rund um das Schulhaus Hochfeld 1 sind abgeschlossen. In den nächsten Monaten werden jedoch in der Hochfeldstrasse neue Gas- und Stromleitungen verlegt. Bald wird der Ausbau der Fernwärme rund um das Länggassschulhaus gestartet. Weiter werden die Fernwärme-Zugänge in die Nebenstrassen der Hochfeldstrasse (z.B. Ralligweg) verlegt. Die AG Verkehrssicherheit hat einen Austausch mit der ewb gewünscht, damit die Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren in zukünftige ähnliche Bauprojekte im Quartier oder auch in anderen Stadtteilen einfließen können.

### **Engestrasse**

Die AG Verkehrssicherheit hat Rückmeldungen von Eltern bezüglich der Fussgängerstreifen an die Stadt weitergeleitet (Fahrzeuge fahren schnell und übersehen oft wartende Fussgänger:innen). Die Stadt wird Massnahmen prüfen und auch die Beleuchtung überprüfen lassen. Auf der Engestrasse ist Tempo 30 geplant – die Publikation dieser Verkehrsmassnahme erfolgt voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte.

### **Unterstützung in der AG Verkehrssicherheit gesucht**

Falls die Verkehrssicherheit weiterhin ein Thema für den ER ist, suchen wir in der AG Verstärkung. Es gibt zurzeit sehr viele Projekte! Interessierte melden sich bitte per Mail: [AGverkehr@gmx.ch](mailto:AGverkehr@gmx.ch)  
Nathalie Gerber